

für die Ortsgemeinde Geisig

AZ:

11 DS 17/ 0049

Sachbearbeiter: Herr Hecker

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Geisig	öffentlich	19.02.2026

Errichtung einer E-Ladesäule, hier: Auftragsvergabe**Sachverhalt:**

Die Bundesregierung strebt mindestens 15 Millionen vollelektrische Pkw bis 2030 auf Deutschlands Straßen an. Zum aktuellen Stand sind ca. 1,5 Millionen Elektroautos zugelassen, wobei die Anzahl je nach Quelle und Stichtag variiert. Außer Frage steht aber, dass die Anzahl stetig zunimmt.

Entscheidend für einen Umstieg auf Elektrofahrzeuge ist auch der beschleunigte Ausbau einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur. Aufgrund dessen ist vom Ladesäulenbetreiber wattif Europe GmbH ein Ladeinfrastrukturkonzept in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau erstellt und seitens der Verwaltung der Bau von E-Ladesäulen im Rahmen des Förderprogramms KIPKI angemeldet worden. Das Unternehmen hat sich und das Konzept in der Ortsbürgermeisterdienstversammlung am 06.07.2023 in Bad Ems vorgestellt.

Geplant ist nun ein flächendeckender Ausbau von Ladepunkten für Elektroautos. Standortspezifisch sollen entweder Ladesäulen oder Wallboxen errichtet werden. Alle wirtschaftlich zu betreibenden Ladepunkte sollen - aufgrund der Förderbedingungen vom KIPKI-Programm - an einen Dienstleister vergeben werden. So sind bspw. die Ladesäulen am Freibad Nassau oder am Limeskastell Pohl von Ladesäulenbetreibern initiiert worden. Die nicht wirtschaftlich zu betreibenden Standorte, die aber für den Ausbau der Ladeinfrastruktur notwendig und als Lademöglichkeiten vor Ort unabdingbar sind, sollen nun in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau über KIPKI errichtet werden. Wenngleich viele Elektroautobesitzer ihr Auto zu Hause laden, ist mit Blick in die Zukunft gerichtet ein erhöhter Bedarf nach Lademöglichkeiten zu erwarten. Dies zeichnet sich auch an den bisher errichteten Ladesäulen in der Verbandsgemeinde ab. Es kommt hinzu, dass nach Vorgaben des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) größere Parkplätze verpflichtend mit Ladesäulen ausgestattet werden müssen.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sind Firmen für den Bau und die Inbetriebnahme - auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses - zur Abgabe eines Angebots aufgefordert worden.

Ursprünglich ist für die Ortsgemeinde Geisig keine E-Ladesäule eingeplant gewesen. Da eine andere Gemeinde ihre Entscheidung zur Errichtung einer Ladesäule revidiert hat, kann nun ersatzweise der Standort in Geisig errichtet werden. Geplant ist die Errichtung an den seitlichen Parkbuchten entlang der Rhein-Taunus-Straße auf Höhe des Spielplatzes.

Am Submissionstermin (22.07.2025, 11:00 Uhr) lagen sechs Angebote vor. Die Angebote sind inhaltlich und auf Vollständigkeit seitens der Verwaltung geprüft worden. Die angeführten Baukosten belaufen sich lt. dem Unternehmen CUBOS Service GmbH auf 15.874,60 €. Für den ursprünglichen Standort waren im Angebot 20.583,94 € hinterlegt. Das Unternehmen arbeitet mit Nachunternehmen, die bereits aus anderen Projekten bekannt und als geeignet zu bewerten sind. Damit kann das eingereichte Angebot als angemessen und als das Wirtschaftlichste beurteilt werden. Zusätzlich ist ein Netzanschluss bei der Syna angefragt worden. Die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses belaufen sich auf voraussichtlich 2.000,00 € bis 3.500,00 €. Die Netzanschlussanfrage ist bereits bei der Syna gestellt. Eine Rückmeldung steht derzeit noch aus.

Die finanziellen Mittel für die vorliegende Auftragsvergabe entstammen dem KIPKI-Förderprogramm und sind bereits vor Ausführung der Maßnahme von der Fördermittelstelle ausgezahlt worden.

Die jährlichen Kosten für die Betriebsführung der Ladesäule, inklusive Kosten für den Hausanschluss und die Zähleranschlusssäule, belaufen sich auf ca. 370,54 € und sind für zwei Jahre mit angeboten worden. Nach den zwei Jahren sind diese Kosten von der Ortsgemeinde zu tragen und mit den Einnahmen aus den Ladevorgängen zu verrechnen. Zusätzlich entstehen jährliche Kosten für den Hausanschluss und die Zähleranschlusssäule in Höhe von ca. 130,00 €.

Daher wird vorgeschlagen, dass der Auftrag für den Bau und die Inbetriebnahme der E-Ladesäule, ebenso wie die zweijährige Betriebsführung, an die Firma CUBOS Service GmbH zu einem Gesamtpreis von 16.245,14 € / brutto vergeben wird. Ebenso wird vorgeschlagen den Auftrag für die Herstellung des Netzanschlussvertrages an die Firma Syna GmbH zu einem Gesamtpreis von maximal 3.500,00 € / brutto zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Ortsgemeinderat Geisig beschließt den Auftrag für den Bau und die Inbetriebnahme der Ladesäule für E-Autos am Parkstreifen der Rhein-Taunus-Straße auf Höhe des Spielplatzes sowie für die zweijährige Betriebsführung zu einem Gesamtpreis von 16.245,14 € / brutto an die Firma CUBOS Service GmbH aus Wolfsburg auf der Grundlage der Kostenschätzung aus der Netzanschlussanfrage vom 06.01.2026 zu vergeben.**
- 2. Der Ortsgemeinderat Geisig beschließt darüber hinaus die Beauftragung der Syna GmbH zur Herstellung des erforderlichen Netzanschlusses zu einem maximalen Gesamtpreis von 3.500,00 € / brutto.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

Anlagen:

- Netzanschlussanfrage Syna